

Richtlinien für Leserbriefe

Liebe Autorinnen, liebe Autoren,

Leserbriefe verstehen wir als eine Form des medizinisch-fachlichen Dialogs, als gelebte Kultur des Austauschs. Wir begrüßen daher die Einsendung von Leserbriefen und bitten Sie, folgende Regeln beim Verfassen zu berücksichtigen:

1. Leserbriefe, die sich mit einem Artikel auseinandersetzen, erscheinen i. d. R. als „Dialog“. Der Leserbrief wird dann zusammen mit der Antwort des Autors im selben Heft veröffentlicht. Die Veröffentlichung setzt das schriftliche Einverständnis beider Autoren zur Veröffentlichung voraus.
2. Leserbriefe werden nur mit vollständigem Namen der Autoren veröffentlicht.
3. Leserbriefe sind sachlich und respektvoll formuliert, vermeiden jegliche Art von Polemik, Beleidigung, Unterstellung und Diskriminierung.
4. Leserbriefe folgen den Richtlinien der aktuellen Rechtschreibung und sind klar und verständlich formuliert, um Missverständnisse zu vermeiden.

5. Auch für Leserbriefe gilt, dass Aussagen anderer explizit als solche zu kennzeichnen und mit einer eindeutigen und für den Leser nachvollziehbaren Quelle zu versehen sind.
6. Für die formale Darstellung zitierter Literatur folgen Sie bitte den allgemeinen Autorenrichtlinien des Merkurstabs.
7. Für Leserbriefe gilt der übliche Redaktionsschluss eines Hefts (siehe Mediadaten).

Die Entscheidung über die Veröffentlichung eines eingesendeten Leserbriefs trifft die Redaktion. Die Redaktion behält sich überdies vor, Leserbriefe zu redigieren und dem Sinn entsprechend zu kürzen.

Vielen Dank.

Die Merkurstab-Redaktion